

Erscheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnementspreis vierteljährlich mit „Illustriertem Sonntagsblatt“ bei den Austrägern 1,40 M., in den Ausgabestellen 1,20 M., beim Postbezug 1,50 M., mit Randbriefträger-Befehlsgeld 1,95 M.
Die einzelne Nr. wird mit 10 Pf. berechnet.
Redaction u. Expedition: Altenburger Schulpl. 5.



Insertionsgebühren für die gefaltene Korpus-Zeile oder deren Raum 1 3/4 Pf. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung nach Vereinbarung.
Notizen und Reclamen außerhalb des Inseratenpreises 30 Pf. Beilagen nach Uebereinkunft.
Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. Anzeigen-Akademie für die Tagesnummer bis 11 Uhr Vormittags.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Mit der Gratis-Beilage:

„Illustriertes Sonntagsblatt“.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Ueberschwemmten der Elbkreise gingen weiter ein:

Von den Gemeinden Ennewitz 70 M. 90 Pf., Niederlobiau 60 M., Schladebach 19 M. 50 Pf., Rehdickau 2 M. 50 Pf., Trebnitz 16 M. 5 Pf., Oberbeuna 19 M. 50 Pf., Knapendorf 34 M., Raßnitz 60 M. 65 Pf., Cracau 44 M., Reipisch 24 M. 20 Pf. Vom Gesang-Verein Wallendorf 7 M. Von den Gemeinden Döhlen 21 M. 80 Pf., Deuditz 34 M. 50 Pf., Rübjen 34 M. 50 Pf., Thronitz 26 M., Rößen 26 M. 60 Pf., Scheibitz 30 M. 80 Pf., Sittel 21 M. 50 Pf., Seegel 22 M., Rößen 21 M. 90 Pf. Vom Amtmann Sch. in V. 50 M. Vom Gastwirth Schmidt-Corbetha Ertrag eines Concertes 27 M. Von der Gemeinde Rattmannsdorf 10 M. 50 Pf. Schafstapclub Leuditz 10 M. Von den Gemeinden Schöthen 49 M. 40 Pf., Ellerbach 12 M. 30 Pf., Röhrich 22 M. 55 Pf., Großlehna 28 M., Schöthen 54 M., Leuna 34 M. 45 Pf., Wegwitz 5 M., Wilkau 13 M. 40 Pf., Oberlobiau 32 M. 20 Pf. Vom Kegelsclub „Gut Holz“ Röhdickau 12 M. 2 Pf. Von den Gemeinden Piffen 21 M., Theßau 28 M. 80 Pf., Ditrau 13 M. 50 Pf. Vom Baron V. in R. 20 M. Von den Gemeinden Köhschütz 8 M., Rübjen 60 M. 40 Pf., Bothfeld 35 M., Wöllau 30 M. 65 Pf. Mil.-Ver. Gr. und Klein-Lehna 27 M. Von der Gemeinde Klein-Lehna 22 M. Von Gästen des Gasthofs „Kronprinz“ in Porbitz 1 M. 50 Pf. Von Gemeinde und Gut Bößten 21 M. 45 Pf. Vom Gesangverein Hohenlohe 38 M. Von den Gemeinden Zweimen 2 M., Reinsdorf 6 M. 50 Pf., Klein-Söhren 14 M. 50 Pf. Summa 1309 M. 2 Pf.
Weitere Beiträge nehme ich gern entgegen.
Merseburg, den 4. November 1890.

Der Königliche Landrath. Weidlich.

Unter dem Rindviehbestande des Rittergutes zu Raschwitz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Wünschendorf, den 5. November 1890. Der Amtsvorsteher.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Gutsbesizers Löhnitz hier selbst ist wieder erloschen.

Solleben, den 6. November 1890. Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß sämtliche zur hiesigen Steuer-Kasse fälligen Steuern sowie auch das Schulgeld pro October, November und December c. bis zum 25. November cr. gezahlt werden müssen. Nach Ablauf dieser Frist wird sofort mit der kostenpflichtigen executivischen Beitreibung derselben begonnen werden.

Merseburg, den 5. November 1890. Der Magistrat.

In den nächsten Tagen werden die Personstands-Aufnahmebogen behufs Veranlagung der Klassensteuer pro 1891/92 ausgetragen werden.

Die Haushaltungsvorstände z. ersuchen wir, dieselben nach dem Stande vom 12. d. M. genau auszufüllen und von diesem Tage ab zur Abholung bereit zu halten.

Merseburg, den 6. November 1890.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Polizei-Sergeanten hier selbst soll zum 1. December cr. neu besetzt werden. Das Gehalt beträgt 900 Mark und 120 Mark Wohnungsgeld jährlich, sowie Wahn- und Executionsgebühren als Vollstreckungsbeamter.

Civilversorgungsbedingte qualifizierte Bewerber werden aufgefordert, sich längstens innerhalb 14 Tagen unter Beifügung ihrer Militärpapiere und eines Gesundheits-Attestes bei uns zu melden.

Bitterfeld, den 6. November 1890.

Der Magistrat.

A. Dippe.

Merseburg, den 7. November 1890.

Neueste Nachrichten.

Deutschland. Berlin, 7. Nov. Unser Kaiser hatte am Donnerstag im Neuen Palais bei Potsdam eine längere Konferenz mit dem Kriegsminister von Kaltenborn-Stachau. Am Nachmittag reiste der Kaiser mit der Stettiner Bahn nach Liebenberg, um der Einladung des Grafen Philipp Eulenburg zur Jagd zu entsprechen. Jemand welcher Empfang findet auf dieser Reise nicht statt. Am Sonnabend Abend erfolgt die Rückkehr nach Potsdam.

Der Reichskanzler von Caprivi hat am Donnerstag Mittag München, wo er sich am Tage zuvor dem Regenten Prinz Luitpold vorgestellt hatte, wieder verlassen und die Weiterreise nach Mailand angetreten. Der Kanzler hatte in München wiederholte längere Unterredungen mit dem bayerischen Ministerpräsidenten von Crailsheim. Die Ankunft in Mailand erfolgt Freitag früh 6 1/2 Uhr, Herr Crispi, der schon in der lombardischen Hauptstadt anwesend ist, wird seinen deutschen Kollegen persönlich empfangen. Beide Staatsmänner nehmen im Hotel Cavour Wohnung. Da Herr von Caprivi General, werden ihm in Mailand auch die üblichen militärischen Ehrenbezeugungen erwiesen werden.

Der neue Marineetat. Die fortwährenden und einmaligen Ausgaben im neuen Marineetat belaufen sich auf rund 94 Millionen, das sind 14 Millionen mehr als im Vorjahr. Für Schiffsbauten werden im Ganzen 35 1/2 Millionen gefordert, darunter erste Raten für drei Panzerfahrzeuge, einen Kreuzer, einen Aviso und mehrere Torpedoboote. (Diese Bauten sind aber schon früher prinzipiell festgelegt.) Für artilleristische Ausrüstung der neuen Schiffe, Werkstanlagen, Kasernen u. s. w. werden 13 Millionen gefordert. Im Ganzen betragen die

dauernden Ausgaben rund 43 Millionen, die einmaligen rund 51 Millionen.

Reichskommissar von Wischmann hat die Reise nach Marseille angetreten, von wo derselbe sich nach Mafrika einschiffen wird.

Gegen die Vieheinfuhr. Die landwirtschaftlichen Vereine der Provinz Posen beschloffen in einer gemeinschaftlichen Versammlung, eine Petition an den Reichskanzler gegen die Aufhebung oder weitere Wöderung des Vieheinfuhrverbotes an der östlichen Grenze des Reiches zu richten.

Dem kommandierenden General des 15. Armeekorps, General der Kavallerie von Feudack in Straßburg, ist der erstete Abschied bewilligt und an seiner Stelle der General der Infanterie von Lewinski II., Gouverneur von Straßburg zum kommandierenden General ernannt.

Die Arbeiterschuz-Kommission des Reichstages beriebt am Donnerstag den § 115 der Vorlage, der nach längerer Debatte genehmigt wurde. Laut § 115 sollen die Gemebetreibenden verpflichtet werden, die Löhne in Reichswährung zu berechnen und baar auszugeben, dürfen den Arbeitern nicht Waaren kredieren. Lebensmittel zum Selbstkostenpreise, Wohnung, Feuerung, Landwirthung, regelmäßige Beschäftigung, Arzeneien, ärztliche Hilfe, Werkzeuge und Stoffe zu den übertragenen Arbeiten dürfen unter Anrechnung bei der Lohnzahlung zum Selbstkostenpreise (hier unterscheidet sich die neue Vorlage vom bestehenden Gesetze) verabfolgt werden.

Herr Stöcker geht. Die Nordd. Allg. Ztg. bestätigt, daß Herr Stöcker den Kaiser um Entlassung aus dem Amte als Hof- und Domprediger gebeten hat. Eine Entscheidung über das Gesuch ist noch nicht erfolgt, doch wird die Genehmigung als zweifellos angesehen. Die Kreuzzeitung erklärt ebenfalls, daß Herr Stöcker, und außerdem noch der Hofprediger Schraber, um ihre Entlassung gebeten haben in Folge der Berufung des Konfistorialrathes Dryander zur Stellvertretung des erkrankten Oberhofpredigers Dr. Kögel.

Bei der Landtagsersatzwahl im preußischen Wahlkreise Cleve wurde der Centrumscandidat fast einstimmig gewählt. Der Wahlkreis war stets im Besitz der Centrumspartei gewesen.

Herabsetzung des Getreidezolles in Sicht? In Berliner Zeitungen ist zu lesen: „In den Verhandlungen mit Oesterreich über den Abschluß eines neuen deutsch-österreichischen Handelsvertrages soll eine Ermäßigung der Zölle für Roggen und Weizen von 5 auf 2 1/2 M. pro 100 Kilo festgelegt sein. Diese Ermäßigung soll auch für Amerika und die übrigen europäischen Vertragsstaaten gelten; nur Rußland soll ausgeschlossen sein.“

Wir geben die Mittheilung ohne Gewähr für ihre Richtigkeit wieder.

Socialistische Tumulte. Bei der Abreise der Berliner Rekruten haben Truppen von Socialdemokraten wiederholt Lärm gemacht, so daß sie von den Begleitmannschaften der Rekruten mit der blanken Waffe vertrieben werden mußten.



**Anzeigen.**

**Auctions-Aufhebung.**

Der zu Sonnabend, den 8. November im Hotel zum halben Roub hier anberaumte Versteigerungstermin wird aufgehoben.  
**Tag, Gerichtsvollzieher.**

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag, den 10. November cr., Vormitt. 10 1/2 Uhr versteigere ich im Gehner'schen Gasthofe zu Reuschberg:

1 Kleidersecretär, 1 Sopha und 1 Küchenschrank.

Merseburg, den 7. November 1890.

Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

**Inventar-Auction in Göhlitzsch.**

Dienstag, den 11. November cr., Vormitt. 1/2 10 Uhr, sollen im C. Höse'schen Gute in Göhlitzsch Nr. 6 wirtschaftsaufgabebehalter;

2 gute Ackerpferde, 6 Stk. Kühe, 6 Schweine, (theils Schlachtschweine), 1 Küstwagen, 1 Break, 1 Rübenscheide- und 1 Getreideereinigungsmaschine, 1 Drilmaschine, 1 Gliederwalze, 1 Arimmer, 1 Pgel, 1 Rübenscheide, Ackerplüge und Eggen, 1 Decimalkwaage, sowie verschiedene andere Wirtschaftsgegenstände, meistbietend gegen Baarzahlung, versteigert werden.  
 Die Versteigerung beginnt mit dem Viehstunde.

Merseburg, den 28. October 1890.

G. Höfer, Auct.-Commiff. u. Taxator i. A.

Frischen Schellfisch,  
 Junge feiste Fasanen,  
 Italienische Maronen,  
 Echte Teltower Rübchen,  
 Ital. Prünellen,  
 Eingemachte Preisselsbeeren,  
 Gutkochende Hülsenfrüchte.  
**C. L. Zimmermann.**

**Germanische**

**Fisch-Gross-Handlung.**

Lebensfrisch:

Dorsch, Seehecht, Schellfisch.

Eingetroffen: sämtliche Räucherwaaren  
**W. Krämer.**

**Frische Pfann- u. Spritzkuchen**

empfehlen

Albert Büchenschuss.

Palleische Straße 13. H. Ritterstraße 13.

**Holzschuhe**

mit Filz gefüttert empfiehlt zu den billigsten Preisen

R. Bergmann, Markt 30.

● 400 Ctr. Rübenschnittzel frei ab Dürenberg, Lieferung nach Wunsch, verkauft die königl. Salzamt-Gutspachtung in Dürenberg.

**Formulare**

zu den Verzeichnissen derjenigen Personen in den Gemeinden, welche zur Invaliditäts- u. Alters-Versicherung heranzuziehen sind,  
 sind **vorrätzig** in der

**Kreisblatt-Druckerei**

Altendurger Schulplatz 5.

**Wäschrollen, Hobelbänke**

liefert alle Größen und Sorten

A. Höhl,

Leipzig, Rannü. Steinweg 44

**Spratt's Patent**

**Fleischfaser-Hundekuchen, Fleischfaser-Geflügelfutter**  
 empfiehlt als beste und billigste Futtermittel  
**Carl Eckardt.**



**Geschäfts-Anzeige.**

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich hier selbst

**An der Stadtkirche 1**

ein **Uhrengeschäft** errichtet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, das mich beehrende Publikum mit guter Waare und billigen Preisen reell zu bedienen.

Empfehle mein Lager in

**Taschenuhren, Regulatoren, Wand- und Wand-uhren, Uhrketten.**

Für jede Uhr übernehme ich die Garantie.

**Billigste Reparatur-Werkstatt.**

Hochachtungsvoll **Hugo Jahn, Uhrmacher.**



**Pianinos**



aus den besten Fabriken Deutschlands verkauft in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen unter fünfjähriger Garantie

**Willy Straube, Musiklehrer.**

Reparaturen und Stimmungen werden von fachkundiger Hand besorgt.

Zeugnisse von Liszt, d'Albert, Friedheim, Siloti, Professor Paul, Riedel, Jadasohn und vielen anderen Autoritäten, welche die Güte und Billigkeit dieser Fabrikate rühmen, stehen zu Diensten in meiner

**Pianoforte-Handlung an der Geisel 2, 1.**

**Liebig's Fleischextract,**

Kemmerich's Fleischextract,  
 Cibitis flüssiger Fleischextract,  
 Bouillon-Kapseln à Stück 10 Pfg., genügend zu einer Tasse Bouillon.  
 Gouten's holländ. Cacaopulver (bei 5 Pfd. Blooker's holländ. Cacaopulver) Extr.apreise.  
 Sprengel's garant. reines Cacaopulver, leicht löslich, à Pfd. 2,20 Mk., bei 5 Pfd. 10 Mk., Vanille, Bruch-, und Krümel-Chocolade, rein, à Pfd. 1 Mk.  
 Knorr's Suppeneinlagen, in Packeten zu 1/2 und 1/4 Pfunden.  
 Knorr's Erbsen-, Bohnen-, Reis-, Julienne-, Tapioca-, Linsen-, Gries-, und Kartoffel-Suppentafeln à Stück 20 Pfg., ausreichend für 5-6 Teller Suppe  
 Knorr's Erbsenwurst empfiehlt  
**Oscar Leberl,**  
 Drogen- und Farbenhandlung,  
 Burgstrasse 16.

**Bei Käufen**

Empfehlungen u. Stellen-gesuchen wende man sich an das Anzeigen-Geschäft von **Rudolf Mosse, Halle,** welches die wirksamsten Blätter unentgeltlich nachweist, beste Fassung und auffallende Zusammenstellung der Anzeigen, sowie Uebermittlung der Angebote übernimmt. Berlin-Leipzig-Halle. Telephon 151.

**Bertreter gesucht**

für Weingroßhandlung, Destillation und Cigarren-Import. Schiffe F. S. 36. Kreisblatt-Expedition.

Warum  
 "stund die acht"  
**Anker-Steinbaukasten**  
 so beliebt?  
 Weil sie nicht, wie andere Spielzeugen, schon nach einigen Tagen wertlos sind, sondern den Kindern viele Jahre hindurch anregende und belehrende Beschäftigung gewähren, und weil sie folglich das auf die Dauer billige Spielzeug sind. Weil ferner auch den Eltern das Nachbarn der wahrhaft prachtvollen Vorklagen angenehme Unterhaltung bietet, und weil jeder Kasten ergänzt werden kann.  
 Dies ist aber bei **feiner** der aufgetauchten minderwertigen Nachahmungen der Fall, vor deren Ankauf dringend gewarnt werden muß. Wer nicht durch den Ankauf einer solchen schwer enttäuscht sein will, der weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke „roter Anker“ als unecht zurück. Illust. Preisliste gratis.  
**F. Ad. Richter & Cie.**  
 Rudolstadt.

Die Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mark und höher vorrätzig in allen feineren Spielwaren-Geschäften.

**Göcke & Franke**

Agentur- u. Commissionsgeschäft.  
**Weißentels a. S. Friedrichsplatz**  
 Nr. 8  
 empfehlen sich zum An- u. Verkauf von Grundstücken jeder Art sowie Beschaffung von Capitalen und Hypotheken.

**Makulatur**

ist wieder vorrätzig in der **Kreisblatt-Druckerei.**  
 Herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Zu erfragen in der Kreisblatt-Expedition.  
 Ein starkes Arbeitspferd, 4 Jahr alt, steht als überzählig zu verkaufen in Leuna Nr. 12.  
 Eine junge hochtragende Kuh steht zu verkaufen  
 Reip sch 21.

# J. G. Knauth & Sohn

Entenplan 8,

empfehlen ihr reichsortiertes Lager selbstgefertigter Pelzwaaren:

**Gehpelze, Reispelze, Schlafpelze**  
mit verschiedenen Fütterungen und Besätzen,

**Frauenjacken und Jaquets;**

**Neuheiten in Pelzgarnituren** für Damen u. Mädchen;

**Wiener Pelzbarrett u. Pelzhüte** für Damen u. Mädchen;

**Fußsäcke und Fußkörbe; Fuchsklanen** 3- u. 5 fingrig;

**Jagd Hüfte; große Auswahl in ächten Angorafellen;**

**schöne Decken** mit und ohne naturalisirten Köpfen;

**Pelzmützen** für Herren u. Knaben in Perser- u. Studentformen;

**Herrentragen** zum Aufknöpfen.

Großartiges Lager neuester Formen und Farben in **Filz-  
hüten** für Herren, Knaben und kleine Kinder, **Chapeau  
claque** und **Cylinder, Reise- und Jagdhüte.**

**Plüsch-Mützen, Baschkir-Mützen, Perser-  
Mützen, Strand-Mützen** für Knaben und Mädchen,  
**Socken-Mützen** mit und ohne Klappe.

**Filzschuhe und Pantoffeln** mit Filz- und Leder-  
sohlen, nur beste haltbarste Qualität.

**Handschuhe** in Wildleder mit und ohne Futter, Erico,  
engl. Ringwood und Krimmer mit Glacee.

**Hosenträger** in Gummi und Borde nur beste Marken.  
**Schlipse,** reichhaltige Auswahl nur neueste Dessins.

Alleinige Niederlage der echt dänischen wasserdichten  
**Glacceleider, Jaquets** mit Wolle gefüttert.

## Pianoforte-Handlung

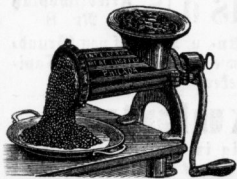
Gotthardtsstrasse No. 21, Gotthardtsstrasse No. 21,

empfehlen  
**preisgekrönte Pianinos**  
nach neuester Construction, sowie solidester Bauart und unübertrefflicher Ton-  
fülle zu Fabrikpreisen, unter sechsjähriger Garantie.

**Reparaturen und Stimmungen, sowie Aufspolieren der  
Instrumente** wird von mir selbst ausgeführt.

**Gebrauchte Instrumente** werden in Kauf angenommen. **Teilzahlungen** gern gestattet.

**Hermann Rösch, Instrumentmacher.**



## Amerik. Fleischhackmaschinen

in allen Grössen,  
von vorzüglicher Leistungsfähigkeit.

Alle einzelnen Bestandtheile hierzu empfiehlt billigst

**Albert Bohrmann.**

## Adress- u. Visitenkarten

in geschmackvoller Ausführung liefert

**F. Karus, Brühl 17.**

Die herrschaftl. Wohnung, Halle'sche Straße  
16, (part.) enthält 6 Stuben, Kammern u. Zubehör ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen Halle'sche Straße 10.

Für die Redaction verantwortlich: G. u. F. Leibholdt. Schnellpressenbrud u. Verlag von H. Leibholdt.

**Siergu & Weilage.**

## Geographisches Handbuch

### Dr. Rich. Andree's Hand-Atlas.

Mit besonderer Berücksichtigung der kommerziellen, statistischen und politischen Verhältnisse etc.

Leipzig.

Verikon-8°. Reicher, eleganter Halbfranzband.

Neu, statt 12,50 Mark

liefert franco

für 6 Mark

fr. Eugen Köhler's Buchhandlung  
in Sera-Unterrubau.

Alle Bestzer des Andree'schen Hand-Atlas 1. und 2. Auflage werden tiefen zeitlichen Schlüßel dazu bei so billigem Preise, doppelt willkommen heißen. Katalog im Preise ermäßigter Bücher gratis!

Zum gleichen Preise durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

## C. Rich. Ritter,

Gotthardtsstrasse 39 I.

Bedeutendstes Lager neuer und gebrauchter  
**Pianinos, eigener Fabrik,** hier am Plage  
zu mäßigen Preisen.

**Einzelverkauf** von allen ff. Schweizer  
Damenkleiderstoffen, Cashmir u. dergl. aller  
Farben; Muster fr. Christ. Röder, Greiz.

Visitenkarten,  
Verlobungsanzeigen,  
Einladungen etc.

—\* in eleganter Schrift —\*

liefert die

Kreisblatt-Druckerei,

Merseburg,

Altenburger Schulplatz No. 5.

## I. Künstler-Concert

im Königl. Schlossgartensalon.

Mittwoch, den 12. November

Abends 7 Uhr.

**Mitwirkende:** Fräul. Clotilde Kleeberg aus Paris (Clavier), Fräulein Marie Berg aus Nürnberg (Gesang.)

Fräul. Clotilde Kleeberg spielt die Sonate Opus 53 von Beethoven, zwei Etüden und Walzer von Chopin, Romanze von Schumann, Moment musical von Schubert, Caprice-Scherzo von Mendelssohn.

Fräul. Marie Berg singt Ave Maria von Bruch, Gretchen am Spinnrade, Mondnacht von Schumann, Meine Lieb' ist grün von Brahms, Aus deinen Augen von Ries, Wiegenlied und Frau Nachtigall von Taubert.

**Abonnementsbillets** zu nummerierten Plätzen für alle drei Concerte à 6 Mk. **Eintrittskarten** zu dem ersten Concert nummeriert à 3 Mk., nicht nummeriert à 1,50 Mk. in der Buchhandlung von Fr. Stollberg.

## Corbetta bei Delitz a. S.

Sonntag und Montag **Kirmes** zu wozu freundlichst einladet

**A. Schmidt, Gastwirth.**

**Stadttheater Halle.**

Sonnabend, 8. Nov. Der Verschwander. Zauber-  
märchen mit Gesang in 5 Acten und 3 Abtheilungen von Ferd. Raimund.

**Stadttheater Leipzig.**

Neues Theater. Sonnabend, 8. Nov. Anfang  
1/2 7 Uhr. Hans Heiling. — Altes Theater.  
Sonnabend, 8. Nov. Anfang 7 Uhr. Die Ehe.



